Abonnementspreis vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Insertionspreis für die viergespaltene Corpus-Reile ober beren Raum 15 Bfg.

# Hallesches Tageblatt.

Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Halle und ben Saaltreis.

3m Gelbsiverlage bes Magiftrats ber Stadt Salle.

Dienstag, den 7. Oftober.

1879.

Beilagegebühren 9 Mark

Inferate befördern fammtliche

Ausgabes und Annahmestellen für Inserate und Abonnements bei Rob. Cohn, gr. Steinstraße 73, M. Dannenberg, Seisstraße 67, R. Penne, Leipzigerstraße 77, L. Trog, Landwehrstraße 6.

Telegraphische Depeichen.

Baden-Baden, 5. Oktober. Ihre Majestäten ber Kaifer und die Kaiferin bei kaiferin bei kaiferin bestürcht gestern Mittag in Begleitung Sr. f. f. Hoheit des Kronprinzen sowie des Größbergogs, der Größbergogin, des Erdproßbergogs und der Prinzessum der Willed der Baden-Baden. Se. f. f. Hoheit der Kronprinz hat sich gestern Bbend 10 Uhr 50 Mitunten nach München begeben.

Der Kileprofishent des beweiblische Schaffmistischungs

Modifikation bes beutichen Zolltariss erreicht werde. Zur Borbereitung der Grundlagen für die Resolution und zur Nevision des Zolltariss, der angesichts der deutschen Tarischsdungen im Allgemeinen als Minimaltaris gelten solf, eie eine Konferenz von Jachamannen aus Desperreich und Ungarn einzuberusen. Das Appreturverschen wirt, soweit es über das Ertliche Bedürfnis der Grenzbewohner hinausgeht, für schöllich erflärt und dessen aufgebung herbeitzessichen für erforderlich erachtet. — Der Haubelsfammerta herresse dem dem der einstendigen der Verläusgeber der Verstauftlich und der Verläusgeber der

gewählt. **London,** 3. Oktober. Das "Reuter'iche Bürean"
melbet aus Sim fa von heute: Gestern wurde das englische Lager am Shutargardan von mehreren unabhängigen
Stämmen angegrissen, lettere wurden aber guridgeworfen
mid verloren 20 Tobte. Die englischen Truppen hatten
6 Berwundete. Der Emir hat, weil er besürchte, daß
beim Borricken der englischen Truppen Balachissar von den beim Borriden der englischen Truppen Balahisse von den algdanischen Regimentern gepländert werden könne, dem General Roberts geratsen, den Bornardft nach Kadul aufgrischen, General Roberts ist indes nicht gewüllt, auf die Rühnische Se mirts einzugehen. General Gongh ist in Baraural angedommen. Der Gonverneur von Bellalabad versprach, den Engländern Beistand zu leisten.

London, 4. Orlober. Nach weiteren Nachrichten aus Simla vom gestrigen Tage ist die Berbindung mit dem Schutzgardung auf delten Seiten urch die am 2. d. zurückselchlagenen Sämme abgeschutten worden.

Mis der Ka pi ab d vom 16. September wird gemeldet, daß der König Cetenahy am 15. September bort eingetrossen und unter Essorte in das Schlöß gebracht worden ist.

ben ift.

Nom, 4. Oftober. Der beutsche Kronprinz ist in Benedig angesommen und geht nach Wonza zur Begrift gung des Königs. Die deutsche Kronprinzessin reist indes direkt nach Pegli. Witte November werden die kronprinzlichen Herrschaften auf brei Wochen nach Rom geben und kehren zu Beihnachten nach Berlin zurud.

Berlin, 4. Oftober.

— Se. Majeftüt ber König hat bem Staats- und Ariegs-Minifier, General ber Infanterie von Kamete, ben ichwarzen Bober-Orben verlieben. — Wie die "Germania" erfährt, bereitet ber Alerus ber Diözesen Münster und Paderborn eine Untwort auf

bas Schreiben bes Herrn Kultusministers und außerbem noch einen Antrag an ben Landtag um Aufhebung ber Maigefete bor.

gerege vor.

— Die preußischen Kreisphysiter beabsichtigen dem Abgeordnetenhause eine Weititon betressend bie Vestoum des Weitignalwesens eingureichen. Die Petition soll Cauten: "Das höche Haus wolle hochgeneigteit aussprechen, daß eine Reform des Wediginalwesens im allgemeinen Staatsinteresse und beschließen, daß die könissiche Staatsvegterung einen diesbesiglischen Geschenhunf, in welchem den Kreisphysitern die ihnen gebührende Stellung zugewiesen wird, ungesäumt und noch in dieser Session vorlege." Eine gleiche Petition voll man an den Winister da durch Ercksanwalte als solde keine Ausgehreiten der Verlag vom 30. d. W. bestimmt, daß von nun an die Rechtsanwalte als solde keine Ausgehreit, in welchen sie der kiede keint Ausgehreit, in welchen sie der Verlag vom 30. d. W. der Ausgehreit, in welchen sie die Verlag vom der als solde keine Ausgehreit web zu segalisien haben.

— Den Seiten des Kiniglichen Ministerums sir Hande und Semerbe ist solgende Ministerung aus bestätzt worden:

— Avon Seiten des Kiniglichen Ministerums für Hande berreifend, an die bestelligten handelsvorsfähre gerichten werden. Die preufischen Rreisphpfifer beabsichtigen bem Ab

und Gemerbe ift folgendes Circular, die Exporteergitung für Mehl betreffend, an die betheiligten Handlesverlände gerichtet worden:

Rach 8 7 Ziffer 3 des Zolltarijgesehs vom 15. Juli d. 3. soll dei der Ausflühr von Mehl, welches ganz oder theilweise aus ausländichem Getreibe bereitet ist, der Eingangszoll für das zur Verwendung gelangte ausländiche Getreibe in einer dem Ausbenteverhältnig enthrechenden Gewichtsmenze nachzelassen werden. Dei Vordereitung der den Welchung auf niellenden Ausbeuteverhältniffes enthrechen Gewichtsmenze nachzelassen Wechnung au fellenden Ausbeuteverhältniffes enthretz zumächt die Frage, ob es im Verleissen und sie der die Verlinderen Verläufigen und Stellenden Ausbeuteverhältniffes enthretz zumächt die Frage, ob es im Verleissen interesse erreibearten als Weigen und Noggen seitzustellen Ferner fragt sich, ob sür sehe der betressenden Getreibearten als Weigen und Noggen seitzustellen Ferner fragt sich, ob sür sehe der betressenden Getreibearten Weigesen getragtische des Verlinderschafte, unschließe zu der eine Frage sich der Verlinderen Getreibearten als Weigen und der Verlinderen Getreibearten als Weigen und Vorgen seitzusten Frage und der Verlinder der Verlinderen Getreibearten als Weigen und Vergenzeiten der Verlinderen Getreibearten als Weigen und Vergenzeiten der Verlinderen Verlinderen Verlinderen Verlinderen Verlinderen Verlinderen Verlinderen Verlinder und der Verlinder von der siehe der Verlinder verlinder von der Verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder von der Verlinder verlinder verlinder von der Verlinder verlinder von der Verlinder verlinder von der Verlinder verlinder verlinder von der Verlinder verlinder von der verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder verlinder vo

Dora.

Rach bem Englischen von Elife Mobrach.

(Fortsetzung.)

(Kortieums)
"Ich habe ein Helmes Hühnden mit Ihnen zu pstüden, mein junges Lordonen", sagte Rass zornig. Tanben und Abler paaren sich niemals; wenn Sie sich verheitatsen wolfen, so wössel von Abgren.

"Dona Thorne ist die Medienen Ihre Standabes und lassen Sie und Von Schauber und lassen wird der Von Thorne.
"Dona Thorne ist die Meine", erwiderte Ronald stoß.
"Das wird sie niemals werden", war die heftige Antwort, "Sehen Bie, junger Herr, ich sade Dona Thorne, sie sie sie histoges, durchelauszes Kub war, geliebt. Ihr Laster wohnte damat bener dem Pachthose meines Baters.

Sie ist mir mein Leben lann theure aweisen, ich wis mis seit nie ein pindene, dimetangies kind volt, getect. Verter wöhnte damals neben dem Kachtsche meines Laters. Sie ist mir mein Eeben lang theuer gewesen, ich wößte nicht, daß ich jemals die Augen zu cinem anderen Weiderantlig aufgeschlagen hätte. Treten Sie nun nicht zwischen mich und meine Liebe? Die Welt ist ja groß und Sie können unter 19 Sielen wählen, rauben Sie mir also Ora Lhorne nicht."

Tie Wildred ses Schwerzes, die sich auf den Jügen des Mannes ausprägte, rührte Konald.
"Es thut mir anfrichtig seld um Sie, wenn Sie Orakleen", jogde er, aber sie wird unsedingt mein Weide, "Viemals!" schrie Worden wolen, so diete ich Ihmen Tog. Ichten", die Gehoft geben wollen, so diete ich Ihmen Tog. Ich reise losort nach Easten wollen, so diete ich Ihmen Tog. Ich reise losort nach Easten wollen, so diete ich Ihmen Tog. Ich reise losort nach Easten wollen, so diete ich Ihmen Tog. Ich reise losort nach Easten wollen, so diete ich Ihmen Tog. Ich reise wechsten herfüge, bittere Worte, aber Ralf hatte in seiner Aufregung das Geseinmiß, nach dem Konald vergeblich gesorich hatte, verrathen — Dora war also in Easten.

Tie Geschichte war sehr traurig, aber seiber wiederhoft sie Geschichte war sehre. Liebe und Eiserlicht beraubten dem Anaben die ruhige Uederlegung, und Pflicht und Ehre waren sir den Augenblic vergessen. Vonad reise unter dem Borwande, einen seiner Schultreunde zu besuchen, nach Castham. Lord und Ladh Earle lieben ihn ahnungstos abreisen, denn sie glaubten nicht, daß

er um Dora's Aufenthaltsort wisse. Als der Erbe von Carlescourt Dora wiedersah, waren beim Anblid ihrer umgekinstelten Freude, der wechselnden Gestüber wuste und und Uneigung gegen Kals und hiere Liebe zu ihm, alle Begriffe von Erre und Philaft in seinem Bewußtiein erlosten. Er bat sie, sich ihren ihrer die einen Grechen. Er bat sie, sich ihren heimlich antrauen zu lassen. Er sagte ihr, daß, wenn sie nur erst berheitathet wären, sein Bater ihren schon verzeben werde und er glaubte das auch wirklich. Dora hatte keinen William ein der Beneficht und der ein verzeit verzeit von der ein verzeit v nur erst verseinaftset wären, sein Bater ihnen schon vergeben werbe und er glandte das and wirftlich. Dora hatte keinen Willen, als den seinen. Sie vergaß Lord Carle's Drohungen gänzlich und gedachte nur Konald's und seiner Liebe. Sie wurden also wirflich in der einfamen Kirche von Pelsmeer, zwanzig Weilen von Casthaur, getraut, und kein Mensch hatte eine Ahnung von ihrem Geheimuniste.

Er war jung und man hatte ihm niemals einen Bunsch verfagt, das war die einzige Entschulzung für die Gebereitte pflichtergessene Handlung. Beit. Dora Ahorne war Dora Earle am Wann und Weit.

von deren nun Mannt und Berte. Dotta Lovelle war bei ber bei der find ber son der findere fich der son son der bei bei der bidden, jungen Frau, nachdem er alle Pläne, wie er glaubte, mit großer Umschie entworfen hatte. Er wollte mm in sein Etrenshauß zuräcklehren und bort mit aller ihm zu Gebote siehenden Beredsantleit verjucken, seinen alter ihm zin Sebote seigensen Veredjameter verstussen, seinen Vater zu erweichen, um noch nachträssich seine Einweisigung zu erlangen. Sollte er sie bennoch verweigern, jo mußte bie Zeit ihn sehren, was weiter zu thun set. Zebenfalls war Dora jetz die seine nub fomme, was da wolle, seine Wacht war im Stande, sie ihm zu entreißen. Das war ihm die Hater ihn ans dem Haufe verbannte, jo tonnte bas boch nur von kurzer Dauer sein, und er hatte dann Dora zu seinem Troste.
Er kelter nach Earkesourt aurüst und wenn er die

Lora zu seinem Losse. Er körte nach Garlescourt zurück und wenn er die Augen auch nie gang frei und offen zu seinem Bater auf-guichlagen vermochte, so sab Lord Earle doch, daß sein Sohn glücklich war und meinte, die Gewitterwolke sei vorüber-

gezogen. Dorn sollte, bis er anders über sie bestimmte, in Easte ham bleiben. Er konnte ihr weber schreiben, noch irgend eine Zeile von ihr empfangen, aber er versprach ihr und

hoffte fast barauf, bag er sie bald in allen Ehren nach Earlescourt werbe führen können.

Es war ein wundervoller Morgen zu Ende des Augult, ber duftige Liebreiz des Frühlings war dem Strahlenglange des Sommers gewichen. Das goldene Korn wogte auf den keldern, die Ränder der Eräben waren mit Keldblinmen ge-kanntel die Kieldbergen vannaten boll reifer Früchte. Die

des Sommers gewiehen. Das geloeme korn wogte auf verschenner seine ihre Känder der Enkome maren mit Feldblumen geschmickt, die Obsigarten pranzten voll reifer Frückte. Die Naur zeigte ihr freundliches Lächeln. Das Frühftückzimmer in Carlescourt war ein fübliches Gemach, es ging nach einem Blumengarten hinaus und durch die geöffneten Waschtien firschne der fisse Duft der lächenden Vollen hineit.
Es dot ein freundliches Bild, wie eben die Somenstrachten das feichere Sichen Blumen beschen Wosten hineit.
Es dot ein freundliches Bild, wie eben die Somenstrachten das feichen Elmein beschieden das feichen Blumen beschienen. Der Carle sahr mit frijden Blumen beschienen. Der Carle sahr datte die ansertelenite Worgentollette gemacht und las eben lächelnd in den hibschen rog Willets, die allerlei Renigsteiten aus der vornehmen Welt entbielten. Her zurte, vornehmes Geschich jah in der frijden Worgenbeleuchung besonderes hell und rein aus. Auf Konald's Untlit war aber fein Lächeln zu erblichen, er überlegte eben zum Geschenen Wittieltung machen sollte. Sein herz sehnlich von der in herz einem Stater eigentlich von dem Weschenen Wittieltung machen sollte. Sein herz sehnlich von der eine frijagen Eurum bestehen, obe er sie entblich beimischen fonnte.

er noch einen heftigen Sturm bestehen, ehe er sie endlich heinstühren sonnte.
"Ach", sagte Lady Carle plöglich, "ich habe eine frohe Botschaft, Lady Charteris wird wie min wirflich bestuden. Knuert, und in wenigen Tagen wird auch Sir duge formen. Sie wird morgen sonnt Balentine sier sein." "Aas freut mich sehr", sagte Lord Carle, freudig erstaunt von seinen Papieren ausstlichen. "Wir müssen von auch Lady Laurence dagu einladen."

Ronald feufzte. Seiprachen ruhig die gastliche Aufnahme und die Berguntgungen, die sie ihren Gästen bereiten wollten Es sollte ein Oiner und ein großartiger Ball gegeben werden,

— Wir leien im "Temps":
""Man jagt, Kirlf Bismard habe unseren Bolschafter in Wien gegenliber geäugert, Frankreich werbe Sedan vergesten, ebenjo wie es Baterloo vergeschen habe. — Es sit möglich dah das der betreibt Weckschauster biesen Vergleich gemach bat; es kam ihm aber sicherlog eligi in den Herzeich eine nich partiell. — Eine Vielerlage läss in den Herzeich an Vergeschaft wir ein Gestäte der entstängung, den ib ver Jent an Vielerleich und einem Ereiche Verleich und werden ja der verleiche von der verleich von der verleich von der verleich verleich von der verleich eine Verleich daten Verleich vor der verleich verleich von der verleich verleich verleich verleich verleich verleich verleich verleich der Verleich verleich verleich verleich der Verleich verleich segenibler bestimmer; es hat das "Beblirnis", de alten Verleich gesielber der Verleich verleich verleich der Verleich ve

Dies ist in der That eine sonderbare Argumentation,

Aus Salle und Umgegend.

wird daßin erweitert, die Stadtverordineten, welche dem Bereine angehören, aur Berathung hingungiehen. — Der Antrag des Herrn Dr. Nichter, sider acht Tage Bertrauensmänner zu wählen, wird angenommen.

— Der Handsweiterbildungs-Berein hielt gesten Abend in den eleganten Käumen des Concerthause einen Theaterdend ab. Es wurden, die Kieder des Musstanturf gegeben, ein Stidt, dessen des Musstanturf gegeben, ein Stidt, dessen das einen Arbeiterbenden des Weiterlaufter war est, wie Herren und Dannen wettesfrein, ihre wacher memorirten Rollen dem Publitum gut vorzusübern. Die gange Borstellung war durchweg eine recht gelungene zu nennen, dassir löhnte auch vielfältiger Applaus des sehr zahlreichen Publitums die Darzieller. — Nach der Zepatervorziellung riesen die Känge einer Postnatie die bisher dassirben zuschem glatten Farquet ein Bild frühligt dewegten Eedend. — Das Concerthaus mit seinem gang bebeutend größen, gechaune jur Altivität und bald bot ber große Saal mit feinem glatten Parquet ein Wild fröhlich bewegten Lebens.

Das Concerthaus mit seinem ganz bebeutend großen, geschmackoest gemalten Saale genügt überhaupt wohl assen ber Anforderungen, welche man an ein verzieichen Volal, sei es für Balsseilich eine Kinforderungen, welche man an ein verzieichen Volal, sei es für Balsseilich gemalten, sei es sir theatralische Borstellungen oder Concerte, zu machen berechtigt ist. Sanz besonders empfelben sich die Kinth, derr Hielfcher, ganz von einer sogenannten Saal- oder Gasmiethe abzusehen psezu und auch der Birth, derr Hielschen unentgeltlich überläßte.

— Im saufmännischen Bereine werden während bes Winterfablighers soziapende Vorträge gehalten werden: Kun 16. Oktober: Herr Professon von 18. Dezember: Herr Herr Volkenten von 18. Aunze über "Stärfungsmittel"; am 18. Dezember: Herr Haute Singas,"; am 29. Annuar: Herr Pededten Pr. Warth Singas, "; am 29. Annuar: Err Pededten Pr. Warth Singas,"; am 29. Annuar: Err Pededten Pr. Warth Singas, "; am 26. Februar: Herr Professor Passis ist die Zeitung?"; am 26. Februar: Herr Professor Passis ist die Zeitung?" iber "Warth der mut. Weiter "Bust sieber "Vannuar Serr Pededten Pr. Warth Singas, derr Kabristssiger V. Rambosh r über "Lischer Passis der Weiter Weiter Abent gegen Gulyr brach in ber, bem Herr Konstein Weiter Verte Verte

"Boline det Leuri verte, weiteren Schaden aber nicht anrichtete.

Kibistand. Melbung vom 4. Oktober.
Aufgeboten: Der Zeugschnied A. Schumann, Neugasse 15 und V. Rauck, Tröbel 15. — Der Handbarbeiter B. Sterch, Schwerftraße 16 und N. Sein, Schwerftraße 16 und Schwerftraße 16 und Reutschwerftraße 18 und Reutschwerftraße 18 und Reutschwerftraße 18 und Schwerftraße 21. — Der Endlure C. Kruthund S. Conrab, Steinweg 2. — Der Dekonomie-Ansektor Frügse 23. — Der Schwerftraße 23. — Der Codfret ftroße 28. — Der Schufmacher C. Engler, II. Brauhaussaffe 2 und W. Kreugel, Breiteftraße 39. — Der Sadirer W. Böllbergerweg 4 u. F. Töwe, Böllbergerweg 34. — Der Kaufin. W. Schmibt, Braunichweig und L. Keußner, Blumenfür. 2. — Der Kaufinaum A. Lanentin, Landweifstraße 8/9 und L. Eraß, Königfür. 15. — Der Buchbinder U. Bonard, A. Schöften, Schätzeffedt. — Der Kaufinaum W. Wegt, Keichenbach und S. Woltmer, gr. Klausfür. 38. — Der Zahn-Techniter A. Trefftorn, Gemmit und M. Atenne, Müßigs. 2. — Der Schnieben. Wickson.

Union Herbs Abent

auf & ben & und & ber & Bespr fich & wie fi

Erfah

ben 9

hat es und gewon

Rirche dem Liebes bie Ur in B die I Die F bes F

welche Konfe war e und Machb und ! gesetzt zu erl

waren firthe Hr. Sortr Es fo burch

bejuch allen bereits

mit be fowie Fahre tigen bireft

Nebe lung zunäd soban

Oberf

Hebe Semi lunge gestern bas s

wird. den,

bin g mitth entha

wolle Es r würd

(Selbe nußschin &

perfa

Roche

braus

ange

straße 6. — Der Schuhmacher H. Luttmann, Hameln und A. Franenborf, Louisenstr. 12.
Geboren: Dem Jimmermann E. F. Landgraf ein S., Neugasse 16. — Dem Lotomotivssürer H. Landscher E., Neugasse 16. — Dem Lotomotivssürer H. Landschorvorstadt 14. — Dem Handbarbeiter D. Belfmann ein S., Neumeyerstr. 2. — Dem Schuhmacher W. Freiger ein S., Kaulenberg 2. — Dem Cspuhpmacher W. Freiger ein S., Kaulenberg 2. — Dem Cspuhpmacher W. Freiger ein S., Kaulenberg 2. — Dem Cspuhpmacher W. Sechusse 2. — Dem Schuhmacher W. Dorenbors Schumermann C. F. Landscaf S., 12 Stn. Schwäde, Neugasse 16. — Des Jandschiffenau Cisjad. — Der Venteier Friedrich Franz Bille, 40 3. 7 M. 19 T., Niemeberstr. 16. — Des Handschulmacher C. Ende S. Karl, 3. 3. 1 M. S. Schurlach Keugasse 15. — Friedrich Spekig, 16 3. 10 M. 8 T. Beritontits, Klinit. — Der Arbeiter Friedrich Wisselm Aubwig, 56 3. 2 M. 1 T. Bericardits, Strafansfalt.

Standesamt Giebichenstein. Melbung vom 1. October. Geboren: Dem Maurer F. C. Rühl ein S., Triftftraße 51.

straße 51.

Destorben: Die Wittwe W. D. Nagel geb. Schleuter, 63 3, 10 W. 24 T., Höfrstraße 11. — Des Handarbeiter F. A. Steingraf T., 1 3, 4 W. 1 T., Zahnträmpfe,
Trothaschritzge 19. — Des Bagenschreiber Th. A. Dorn
T., 10 W. 9 T., Krämpfe, Gosenstraße 15.

Weldung vom 2. Oktober.
Eheschleigung: Der Diener F. E. Heinrich und
W. B. Wohr, Siebichenstein und Hosse.
Weldung vom 3. Oktober:
Gestorben: Ein unehel. S., 1 W. 12 T., Reilsstraße 48.

itraße 48. — (C.—C.) Heute Nachmittag wurde zwischen Döllnig und Liebenau, am sogenaunten Fuchsberge, die
Leiche eines gut gesleideten, undekannten Mannes im Alter
von 25 bis 30 Jahren aufgestunden. Wahrscheinlich hat
ein Schägfluß seinem Leben ein Eride genacht.
— (D.-C.) Werdig am Petersberge. Einde voriger
Woche wurde auf Ancordung der Knigl. Staatsanwalischein
Arbeiter aus Merdig verhaftet; derselbes sollie verhächtig ein, einen Mordversuch genacht zu haben. Zwischen Großund Altein-Merdig wurde vor furzer Zeit gegen 10 und 11 Uhr Wende ein ruhfig seines Weges gehender Mann burch die Mittig geschoffen; der Schaft hat zeich, wie ver-sautete, einem Ausscher aus Merdig gegotten. Die einge-leitete Unterjuchung wird das Rähere ergeben.

Datum Tag, Stunde.		meter.	Thermos meter.	meter.	brud.	Drud b. trodnen Luft. Bar, Lin.	Feuch- tigfeit.	Wind.
					par. em.	Par. em.	0/0	
5. Oftbr.	2 Nm.	339,6	11,84	14,8	3,47	336,13	63,2	S.W.
	10 Жь.	339,8	5,60	7,0	2,98	336,82	90,9	
6. Oftbr.	7 202.	340,0	4,80	6,0	2,83	337,17	92,5	N.W.

Basseritand der Saale bei Halle (an ber königl. Schiffickense bei Tootha) am 5. Oktober Wends am neuen Unterbaupt 1,94, am 6. Oktober Worgens am neuen Unter-

Betersburg, ben 6. Oktober. (Orig.-Telegramm). Die tussische "Hetenburger Zeitung" melbet, biefer Tage habe die Polizei eine geheime Truckerei in einem Haufe Betersburge einbeck; die Berbrecher jeien auf früscher Ehat bei dem Sehen einer verbotenen Broschütze betroffen norden. "Neugeit" theilt mit, der Finanzminische beabsichtige in fürzeiter Zeit auskändische Amportwaaren von der Stempelung und Plombirung zu befreien.

zu welchem letzteren man fast bie halbe Grafschaft einzulaben

au welchem letzteren man sast die halbe Grafschaft einzuladen beabsichtigte.

"Balentine liebt die Zerstreuungen sehr", sagte Lady Earle, "und wir wossen ist ducke mit durchmachen", senften Vonald, "und das nuß ich Alles mit durchmachen", senfzte Honald, "und in großen Gesesschaften, auf Dienes und Bällen erigdeinen, während mein Herz sich vergebens nach einem Liebtinge sehnt und wie elnst die die in die miesen auch einen Liebtinge sehnt und wie oll ich in die Andicke so am liebsen, mit meinem Bater zu sprechen. Ich wöchte es am liebsen, mit meinem Bater zu sprechen. Ich wöchte es am liebsen, mit meinem Bater zu sprechen. Ich woch einem Boater einen Spaziergang auf der Terrasse den niebsten geseich gemeinschaftlich eine Esgarre zu randen. Dort nun entspann sich das nachstehende Gespräch, das Konald durch die Keußerung, das er Dora noch immer gar nicht vergessen sonne, herbeigesührt hater.

"Wir haben selten allein die Kosen ungerer Thorheiten zu tragen", sagte Vord Carfe zu seinem Sohne. "Glaube mit, wenn Du biesen unsimmen Sechritt würstlich thätes, so würde in der Diesenigen, welche überhaupt in engeren Beziehmen gen au Tit siehen, mit in Sorgen und vieles Eiend stürzen. "Imm also Bernunft au."

"Ich finde sold Berurtheile burchaus gar nicht ver-nünftig", erwberte ber junge Wann ftolg, "Du kannst mir leinen einzigen stichkaltigen Grund gegen biese Berbindung ansähren, Bater."

Troth seiner tief ernsten Stimmung verzog sich Lorb Carles Gesicht bei biesen Worten einen Moment boch zu

3ch ftimme Dir in manchen Bunften vollfommen bei. 3-6 stimme der in mangen punten voncennen er Orra Thorne ift ein schisches Mädden, sie bleibt ader immerhin nur eine ländliche, untultivirte Schönheit. Ich rüme auch ein, daß sie gut und beschieden ist und daß ich nie etwas Unvortselfgaftes über sie gehört habe, ader denmoch, Nonald, — beantworte Dir die Frage gewissenst vor Dir selbst, — ob ein hübsches Gesicht und ein anspruchloses, herzgewinnendes Wesen ausreichend sind, um ein Weib als Deine fünftige Gemahlin geeignet erscheinen zu lassen, und um ihr dereinst den Platz einzuräumen, den jetzt Deine Mutter einnimmt."

Mutter einnimnt."

"Diese Eigenschaften genügen mir aber zu meinem Glüde vollkommen", erniderte der junge Mann.

"Sin Mann in Deiner Lebenssstellung und mit Deinen Aussichten hat immerhin noch andere Rücksichten fals die auf seine Person und seine momentame Veigung und glaube mir, Konald, diese sie in ichts als eine momentame Laune oder Veigung", sagt ber beforzte Bater ungedntlig.

"Ich liebe sie aber wahrhaft", warf der Sohn ein, und der Utter ihren.

"Bir wissen, wern werter werden der "Beit missen, und der Beder wiedernun.

"Bir wissen, wen das au bebeuten bat", sagt ert, "wenn

Bater lächelte wiederum. "Wir wissen, was das zu bedeuten hat", sagte er, "wenn "Wir wissen Gunden von Liebe sprechen. Glaube mir, neungspischige Anaben von Liebe freeden. Glaube mir, Nonald, daß, wenn ich Dir jetzt meine Einwilligung gäbe, Du der erste wärest, der mit hierern Zahren über meine Clinwilligung gäbe, Du der erste wärest, der mit in häteren Jahren über meine allubereite Billsspirighet sihr Teine sehr große Thorheit Borwürse machen würde."

Borwürfe machen würbe."
"Du würbest mich feiner Thorheit zeihen" versetzte Ronald, mößrend die Zornekröthe ihm auf die Wangen stieg,
"wenn Dora eine reiche Erbin, die Tochter irgend eines —"
"Erhare Dir die langen Anseinanderseyungen", unterbrach ihn Lord Carle wiederum. "Die Tochter meines Parkwächters zu heirathen, der Gedante sis für die kand
dichter zu heirathen, der Gedante sis für die kand
wir ihr die Sache ernte genum "Die Argeitet der Softe mit

"Au nich ift sie ernst geruge", versetzt der Sohn mit einem tiesen, ihmeren Seuher. "Wenn ich Dora Thorn nich heitunge, ho beibe ich überdaupt ledig." "Das ist immer noch besser, als eine Mesalliance",

"Aber fie ift gut und schonen fabig, bescheiten und anmutsig", rief Ronald, "mit Dora Thorne an meiner Seite wäre ich zu allem Guten und Schonen sähig, ohne sie vermag ich nichts zu leisten." fagte Lord Garle furz.

nichts zu leiften."
Lorb Garte war durch die Beharrlichfeit seines Sohnes sichtlich verstimmt. "Die meisten Bäter würden solchem Unstim gar tein Gehör ichenken, Ronald", sagte er mith, "ich höre Sich bennoch an und verstunge Die durch verstän-bige Gründe klar zu machen, daß der Schritt, den Du

immer noch ju thun gewillt scheinst, Dich ins Berberben führen muß. Ich sabe Die kein herbes Wort gesagt und habe auch nicht die Klicht, es zu thun, ich erkläre Dir nur einsach, daß Dein Wunsch wurchaus unerfüllter ist." (Fortfetung folgt.)

Schwälbchens Abzug.

#### Bom Berdienen.

Wer verbient und verbient, bag er verbient, Der hat ben Preis für feinen Fleig. Wer verbient und nicht verbient, bag er verbient, Der ift ein Schaf, bem giebt ber herr im Schlaf. —

Wer nicht verbient und verbient, bag er nicht verbient, Der hat fein Raffentranten fich felbst gu verbanten.

Wer nicht verbient und nicht verbient, daß er nicht verbient, Dem sollte man geben reichlich zu leben.



hat es sich besonders in Folge seines volksihimmlichen Tones und seiner guten Erzählungen bereits 2000 Abonnenten gewonnen. Einen Bericht über den Stand des Kösene Kirchenbaues, wie derselbe auf dem Programm stand, war herr Kirchenbaues, wie derselbe auf dem Programm stand, war der Rückerbaues gesammelten Liedesgaden betrugen 24 A. Endlich ward beantragt, sin die Unterhaltung eines besonderen Thüringer Stadtmissionars in Berkin Sorge zu tragen, um alle auß Thüringen in die Resideng Jiesenden wo nötsig biesem zu siedensprachen Die Hamptocken Die Hamptocken des Huspacken der Verleichen des Huspackens des Huspackens des Huspackens der Verleichen des Huspackens schittlicher in der tegen bouer Septemberroboge effect, im den gegenfeitigen Belud von Köfen und Gnadau zu erleichtern, und geeignete Schritte in Aussicht genommen waren, um die positiv Univen innerhalb der ganzen Landseitre geitre zu einer gemeinsamen Konserenz zu sammeln, hielt hr. P. Schollmeher aus Altengatern den angezeigten Bortrog: Westignscheinfrige Pumfte unfrer Kirchemeersassungs Es kann hier nicht auf das tiesdurchdachte Reserat ein-gegangen werden und sei nur bemerkt, daß alle Vorschläge ein volle Lebenskutschung der Kirche im Auge hatten, um durch dieselbe das Reich Gottes in den Gemeinden undehindert bauen zu können. Die Unwesenben, wenn auch bei einzelnen Bunkten abweichenbe Meinungen geäußert wurden, stimmten ben Grundgebanken bes Referenten bei und nahmen bie Thefen meift einstimmig an. (Naumb. Kreisbl.)

Sachien und Thuringen.
— Beimar, 2. October. Der V. beutiche Seminarslehrertag, ber heute hier abgehalten wirb, ist recht gahlreich — Weimar, 2. October. Der V. beutsche Seminarchrentag, ber heute hier abgehalten wird, ist recht aglreich
befucht; ister 100 Thelinehmer haben sich von auswürts, aus
allen Theilen Deutschlands, eingefunden. Gestern Abenberits fand eine Borverlammlung sint, in welche ber Direkberits fand eine Borverlammlung sint, in welche ber Direktor bes weimarischen Seminars, herr Namitsch, die Gäste
begrüßte und die vorbereitenden Geschäfte erlebigt wurden.
Es wurde bestimmt, daß die Vervonigale Seminarlehrertage
mit dem beutschen Seminarlehrertage jährlich alterniven sollten,
swie daß der VI deutsche Seminarlehrertag in Berstim in
Jahre 1881 abgehalten werden sollte. Zur Leitung der sperin in
Jahre 1881 abgehalten werden sollten. Zur Leitung der sperin
bietlow Schulze aus Bertim, derr Kliss (Friebberg), derr
Namitsch (Weimar) gewählt. Geschäftssihrer blieb-Herr, der Jahre 1866 (Stolber), deut erlib sond die erste Kauptwerfammlung statt, nach deren Erössnung durch das Prässium zumächler der Gehalten der Geschünlich der Gehalten und
Deerschulten Grein aus Danmsad die Bersammlung namens über Ministerien begrüßten. Die Sigung selbs und ausgefüllt durch das Resentat des Herren Auswach ausgefüllt durch das Resentat des Herren Auswach ausgefüllt durch das Resentage in der der Gehannever), "Leber den Unterricht in der beutschen Kersambung namens siene Ministerien begrüßten. Die Sigung selbs aus Berspand-lungen. Nachmittags vereinte ein Festmaßt die Kässe, denen geschen der Leissischen Geschehaus.

Land = und Sauswirthichaft.

Lands und Handswirthschaft.

— (Berwendung der Ballnußichalen.) Obgleich in neuerer Zeit auf salt jedem Gebiete dahin gestrebt wird, alle Stosse, welche die Natur bietet, nußbar zu machen, so wird doch zich einicht beachtet und als undrauchen sorzeich wie die "Reuchen Erstüdungen und Ersaltmisse, wie die "Neuesten Erstüdungen und Ersaltmisse, welche einen gelbbraumen, außerordentlich echten Farbstoffen zum Sächen von wollenen und dam vollenen Korfen, aum Geien werd zu einnet. enthalten, der sich zum Färben von wollenen und baum-wollenen Stoffen, zum Beigen von Holz u. i. w. gut eignet. Is wäre zu wünschen, daß der Artikel mehr ausgenutzt wärde, um jo mehr, als alljährlich eine bedeutende Summe wurde, im so mehr, als alljahrtlich eine bedeutende Simmie Gebes für Karbfosse aufger Landes gest. Die mit Wallnußschaft genfatz Wolle behält einen sehr weichen Griss
im Gegensch zu der mit Bitrios gedunktlern; das Järbeverschaften ist ebense einfach als bitlig. Ein viertesständiges Kochen des Kasersichen Markmater
tal genügt; die erzielten Mäancen, hell bis tief dunktbraum, sind gefäligt und behr och Ana tann die Schalen
einfach bis zum Gebrauch getrochnet ausbewahren oder sie
angeseuchtet im Kussers. noch vermehrt wird

Bermiichtes.

— Ernst Dohm und ber "Alabderabatsch". Im neuesten Hefte von "Nord und Süb" bespricht Paul Linvan die Literarische Thätigkeit Dohm's, der seit dem

Bestehen bes genannten Withblattes (7. Mai 1848) bemselben angehört und besselfen sormvollendete "leitende Gedichte" so vie das Entigden der bentischen Leiende gedichte haben. Unter anderen darakteristischen "Alabberadatisch" Anekoeten giebt Linden obzeichte geschiebt haben. Unter anderen darakteristischen "Alabberadatisch" Anekoeten giebt Linden solgende Gedichte und Besten: Die erste Breisetstische, die Dohn abgülfigen hatte, wurde unter der liberalen Regierung über ihn versängt, und zuser ungen eines Gedichten, das er gar nicht geschrieben hatte. In dem Reiche Reuß älterer Linie hatte die Fürstlin Karolline, um die zur Ausstener einer Prinzessung erzehen Aussellen Scholten und die Karolline der Angeleichen und der Angeleichen Liese Angeleichen Liese Angeleichen Liese Angeleich und der Angeleichen Liese Angeleich und am 15. Wosember 1863 erspien in dem Platte ein Gedicht, "Ein patriarchalisches Geschichtes," das in unversänzlichen Strophen die hetete Affatte behandelte. Fürstlin Karolline sieß natürlich unt auch dem "Kladdereadatisch" verschausen und von Kenachten und den "Kladdereadatisch" verschausen der Verlagen, und wegen verstätzter Bössellisszeit und verschausen der Verlagen und wegen verstätzter Brüssellisszeit werden der Weiserkeit und der Mehren kann der Verlagen, und wegen verstätzter Brüssellisszeit werden der Verlagen und wegen verstätzter Brüssellisszeit werden der Verlagen und Wenrenkeilung denten gesten der Verlagen und den Verrenkeilung denten gesten der Verlagen und der Verlagen und den den der Verlagen und der Verlagen und den der Verlagen und den den den der Verlagen und der Verlagen er verlagen und den der Verlagen und der Verlagen verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen und der Verlagen verlagen und der verlagen und der verlagen und der verlagen und Bestehen bes genannten Wigblattes (7. Mai 1848) bemselben flagen, und wegen versätzter Böswilligfeit wurden ben Kebafteur füns Wochen zuerkannt. Anflage, Prozeß, Appellation und Berurtheitung hatten etwa ein Jahr erfordert. Am 23. Oftober 1864, nachdem bas Urtseil rechtsfrässig geworden war, sprach sich Dohn im "Aladderadnish" in glängenden Betsein sier bie Bestrassung aus. An bemielben Tage traf ber Kaiser Alexander zum Besuche bes Königs Wilhelm in Berlin ein und wurde vom Minisser-Pasisbenten v. Bismarck auf dem Bahnsofe empfangen. "Nun, wie ohfes Honen. Ichänster Seitacksmitter?" krade ber Kaiser. o. Immarct auf dem Bahnhofe empfangen. "Aun, wie gests Ihnen, schäfter Staatsminister?" fragte der Kaifer Bismarch, über dies Auriede einigermaßen derwundert, antwortete Etwas. Der Kaiser wiedert; "Schönster Staatsminister". Da er nun Bismarch's Bermunderund den beiter "Butter ber bestehen. wieder: "Schönfter Staatsminister". Da er num Bismard's Berwunderung von dessen Wienen absa, sigte er gleich die Frage hinzu: "It Ihnen denn der "Aladderadatsch" noch nicht zu Gesicht gekommen?" — "Noch nicht, Nassischen — "Den missen des siehen der hat in seiner heutigen Rummer ein fösstliches Gedicht." Und der Kaiser citizte aus dem Kopfe: Denn menn ich besond bestehen.

auß dem Kopfe:
Denn wenn ich schon fünf lange Wochen brumme,
Dafür hätt' ich — taum wag' ich's mit zu gönnen —
Den schöften Staatsminister ärgern können.
"Der schönste Staatsminister sind doch unbedingt Sie",
sägte der Kaiser lächelnd binzu. Rurze Zeit nach dem
rechtskräftig gewordenen Urtheil trat Dohn seine Strafe in rechtstaftig gewortenen luttheil trat Lohn jeme Strafe in ber Clodboget an. Er fatte etwa dier Wochen abgeissen, und se berblieben ihm asso noch einige Tage, da brachte ber "Aktoberadatig" am 4. Dezember eine prächtige Karri-latur von Wilhelm Scholz: unter dem Eizengestehre iner rieszen Krinoline, die als "Krino-faro-line" bezeichnet war, his Dohn; seine Kollegen umssehen ihn voll Techsiahme. Am 7. Dezember war der Einiga der siegerichen Tunpen Mm 7. Dezember war der Einiga der siegerichen Tunpen M 5. Dezember war der Einiga der siegerichen Tunpen M 5. Dezember war der Einiga der siegerichen Tunpen M 5. Dezember war der Einiga der siegerichen Kontoaus Schleswig-holftein, und am folgenden Tage hatte ber Minifter- Prafibent von Bismard Bortrag bei bem Ronige. bald den Brief Bismard's und wurde durch die folgende Mittheilung freudig überrascht:

Wittheilung freudig liberrascht:

Berlin, 8. Dezember 1864.

Euer Wohlgeboren benadrichtige ich, daß Se. Majestät ber König soeden ben Nachloß der noch nicht abgelaufenet fünf Abochen vollzgen daz; das Antischer elligenet und untlichen Wege. Abgelehen von der gestitzen Feier, it das flüsche Bild der letzten Nummer auf die Emischließung nicht ohne Einfluß gedieben. Darf ich eine persönliche Vitte an diese Mittheilung knüpfen, do ist es die, die arme Karoline mun ruhen zu lassen. Dit vorzäglicher Hochen Gener Webhzeber ergebenster

Der Verein sint Sieden dach und ein Berlin seier die Karoline Gener die Gerich in der Mittheilung knüpfen, die die das hier und ein Berlin seier das die Karoline Lassen die Karoline Lassen die Karoline Lassen die Karoline Lassen der für unsere Zeit und Vereinsenung der Verliererung der verden zur Erinnerung damilig eine Festigter vernischen Leven zur Erinnerung

nämlich eine Fesseren veranstaltet werben zur Erimierung an den Tag, an welchem vor sinszig Jahren in Hosge eines Breisaussigeriebens für die beste und am ichnellsen sahren Lofemotive auf der Liverpool-Manchester-Bahn eine Wettfahrt ftattfanb.

jahrt jattquib.

— Eine scherzhafte Meherbeer-Anetbote ergablt bie "Bolls-Zeitung". In Berlin sollte das "Feldlager in Schlessen" aufgesiber werben und ber Komponist wohnte ben Proben bi. Bei einer Stelle, wo bie Paule allein, aber sehr leize im Orchester gehört werben sollte, rief ber aber fehr leise im Orchester gester werben sollte, rief ber in ber Loge sitzenbe Komponist bem Paulenschläger zu: "Leiser!" Der Mann schlug bet ber Wiederbolung ber Stelle weit schwächer, aber Mehretbeer rief erregt: "Noch eizer, pianistime, pianisssim!" — Alls nun die Passag zum britten Male wiedersholt wurde, machte der Paulenschläger eine Bewegung mit bem Schlägel, aber er berührte die Pause nicht und der Schlag blieb aus "Leit war's bei-nahe leise genug," sagte Mehretbeer mit zusriedenem Kopf-nicken und hieß den Dirigenten sorssagen.

— (3) Undwarksatzi!) Mit die Leiserin Kwanis

— (D, Unbankbarkeitl) Als die Kaiserin Eugenie im Jahre 1860 eine Reise durch Sabohen machte, fand sie im Jahre 1880 eine Reise durch Savoyen machte, sand sie telfet der des Sees von Annech so wunderbar schön, daß sie wollte, daß alle Welt viesen klubild, der sie entgidte, genitsen könnte. Sie schot kanker, ein Tampfoot, daß den See beschore sielle Volle Stadt errichtete damals zum Zeichen ihrer Ertenutlichtet und Nantkarteit eine Phromithe, auf der eine Affrecht des Seischen seinen Verlichte Geschot sieter. Die Phramibe wurde errichtet, die Inschrift darunf gesetz. Die Phramibe wurde errichtet, die Inschrift darunf gesetz. Die Phramibe erstillt seute noch — nur hat man die Inschrift wenten der singlicht mid den Verlichten bereinigen herausgemeißelt, die heute nicht mehr Kaiferin ist. . . .

Paris. Auf bem Playe vor dem Institut (Palais Wagarin) wird in den nächsten Tagen in der Achse des Bont des Artis ein schon im Jahre 1848 von dem Bildb-hauer Sottong gesertigtes Standbild der Republik pont bes Atrs ein ichon im Jahre 1848 von bem Bildpauer Soitour gefertigies Scatubilb der Republif
ausgestellt werden. Es ist eine Statue aus weisem Marmor,
2,47 m hoch. Die alligorische Figur trägt autite Gewand
ung und ein Diadem, auf welches in Goldsuchsaben die
Worte: Republique Française eingegraden sind. Sie häte
einen Dezen in der Jahr) der gesenkt ist und einen Bienenford ju beschügen scheint; zu überr Linken ruht ein Tettungel,
das Sinnbild der Steichgeit. Das Denkmal wird vollkommen frei siehen und statt eines Gitters von vier Vänken
umgeben sein.

— Ein koste vo steichgeit. Das Denkmal wird vollkommen frei siehen und statt eines Gitters von vier Vänken
umgeben sein.

— Ein koste vo steichgeit. Das Denkmal wird vollkomwürtig und von so hohem Werts, wie man es sehr selten
autrisse, ind dem "Notterdamsch Rieuwsklad" zusolge in
holland gesunden worden. Herr 3. Kanninger Uitterbiss in
Kampen erzählt darsiber: Es ist ein Folioband im Pergament, worin man auf dem ersten klaatt in einem Doal mit
Siguren und beiwert umgeben fünsschick mit der Feder gezeichnet und mit Farben getusch folgende eigenhändige

Dymurei into Detwert ungeben funntich mit ber Feber gegeichnet und mit Farben getuicht folgenbe eigenschabige
Schriftzüge bes Hetzoge Philipp II. von Pommern lieft:
"Allerhand Virsierungen van Conterfeijten und Gesichten von guten
Meistern gecolligiert Ao. 1607 in
alten Stettin in Monat Julio.

Philippur II. Dur. Person.

Philippus II Dux Pomera-norum manu propria," Dieses einzig bastehende und hochtostbare Wert enthält mehr Dieses einzig bastehende und hochfosdare Wert enthält mehr als hundert Driginale gemalte und gezeichnete Vortraits von der hand der keine genalte und gezeichnete Vortraits von der hand der keine genalte und gezeichnet keine Auflier Jahr bei berichten möge, theilt Herr Runst einen entsprechenden Platz erhalten möge, theilt Herr R. Litterdist mit, daß der zeitige Bestiger, der Buchhändler Laurens Ban Justi zu Kampen, geneigt ist, das Wert zu verlaufen.

— Ju den Reichsgerichts-Grössungsseierlichseiten in Leipzig tragen wir noch die Thandach and, daß der erste beutsche Gerichtshof nach einem französsische und was sin ein Kranzössisch) "Werm" tasste. "So ibsten trauzössisch ist das der in den eingerosteter Glaubenssatz des der Untderen Wichel.

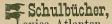
auf eine gewisse Sovenung gegabt im biefert ber Kommis seinem Herra ab, ohne gleichgeitig die Mittheilung um anden, daß die Zahlung sich auf eine bestimmte Forzerung begiebe, so hindert die spätere den eine bestimmte Forzerung begiebe, so hindert die später danne eine angete Kenntnis den Gläubiger nicht, die Zahlung auf eine andere Forzerung vorrechnen, "Der S 147, Fahell I, Tiest 13 des Alligemeinen Landrechts, welcher die Kenntnis des Machtenstein den Vereichteitung der Grenzen des Auftrages durch den Bevollmächigten der Grenzen des Auftrages durch den Bevollmächigten bei Jucianung des Aus der Grenzen der Verleitungen einer ansbricklichen Genehnigung gleichgen von der Auftrages der Verlaugt eine positive Zueignung oder Lebernahme mit Kenntnis von der Bollmachiberichreitung. Die Ausführung der Vickstätzliche sich von der Michtigkeitsbeschwerbe, das Allagerin jett, wo sie angeblich weiß, das die Erstlagte grade auf die Machieferungen gezahlt hat, sich die Bertrechung barauf gefallen Leise und die Ausstelle und der Verleiche Seinen der Aus die Machieferungen gezahlt hat, sich die Bertrechung barauf gefallen Leise und die Ausstelle und der Verleiche Seinen der Verleiche Seinen der Ausstelle und der Verleiche Seinen der Verleiche Seine der Verleiche Seinen der Verleiche Seinen der Verleiche Seine der Verleiche Seinen der Verleiche Seine der Verleiche Seinen der Verleich der Verleiche Seinen der Verleiche Seinen der Verleiche Seinen der Verleich d agien misse, pan, jug die Verrechnung darauf gefallen dissen misse, ist ungutressend; be später erlangte Kenntnis fann die nach § 144 ersorberliche Kenntnis zur Zeit der Zuckgnung oder Übernachne nicht mit der Wörfung ersten, das die her Verraug ersten, das die Zeich genehmigt gilt. Also auch § 114 ist nicht verlegt."

Bericht über Grundbesitz und hypotheten. (Karl Perit, Halle a.S.) 3m verstoffenen Quartal waren es vorzugsweise Grundstüde ber inneren Stadt (Geschäftshäuser), von welchen ein fattischer Besitzwechsel zu verzeichnen ist, für Häuser in den neuen Anbauten liegen jedoch Verkaufsverhandlungen nommen werben, bag Schritt gehalten haben.

Rirchliche Auzeige. Bu U. L. Frauen: Mittwoch ben 8. Oftober Abenbe 6 Uhr Katechismus-Predigt herr Dial. Wächtler.

Bolfsbibliothet auf dem Rathhaufe geöffnet Sonntage von 11—12 Uhr und Dienstags und Freitags von 7—8 Uhr.

LOOSE Bferdezkotterie sind zu haben in ber Expedition b. Blattes.



Lexica, Atlanten in danerhaften Einbänden zu bils ligsten Preisen bei

Max Koestler, Boftftrafte.

## Schulbücher

am billigsten bei C. H. Herrmann, Barfüßerstr. 6.

Schulbücher, alt und nen, billig. J. M. Reichardt, halle a/S., Barjüßerstraße 12.

Alle Delikatessen der Saison u. prima is. Heringe empfehle in allerseinster Qualität zu billigsten Preisen. Bottze, jest Schmeerstr. 24.

Gafthof=Bertauf.
Gin Gaifde in der schönsten gage, mit grogen Gagtingen gaben gegen garten ist wegen Alebean des Besitzers sofort
an vertausien, Breis 13,500 A., seistschendes
Aspital 7500 A. Resistanten wollen unter
Ginsendung einer Briefmarke ibre Anfragen
an C. Gera, Sorge 40, II. richten.

**3ugjaloujieu** offeriren als Spejialität billigit Friedr. Nietzschmann Söhne.

Deffentliche Erflärung.

Deffentliche Grlärung.
Die Answerdung ber sallten Verträgten
Vertramtschliedenvaren-spörte verträgten Vandenmannenverätje wegen Beenbigung des Concurses und 75 Procent unter der Schäumung.
Die nur 75 Procent unter der Schäumung.
Die nur 75 Procent unter der Schäumung.
Die nur Mart 14 – als taum der Hälfte des
Beerties des bloßen Verbeitslones, erhält man nachenbes geichgenes Verträmtigliber-Ervice ans dem feinsten und beiten Britamtigliber-Ervice ans dem feinsten und beiten Britamtigliber der Besche 25 Jahre garantirt.

Seind Britamtigliber-Tasselligen, seinsten Gebette und Britamtigliber-Tasselligen.
Seind est eng. Britamtigliber-Beschilfig.
Seind messen Britamtigliber-Beschilfig.
Seind messen Britamtigliber-Beschilfig.
Seind messen von der Beschild messen der Beschilfigen Stiften der Beschilfiger-Beschilfig.
Seind seiner Stitamtigliber-Wildsschiffe.
Beit der Leiten Stitamtigliber-Wildsschiffe.
Seind seinerer Britamtigliber-Wildsschiffe, bester Sorte,

- Sorte, 2 Stild effectsoffe Britanniafilber-Salon-Tafellendter, 6 Stild feinste Britanniafilber-Gierbecher, 6 Stild fein eifelrte Prefentitrafien (Tabletts), 1 Stild iconer Britanniafilber-Pfeffer- ober Zuder-
- behälter, 1 Stud feiner Britanniafilber-Theefeiher

42 Stlid. 31 beziehen gegen Boftvorschuß (Rachnahme) obe Gelbeinsenbung burch bas

Bereinigte Britanniafilber-Fabrit-Depot. Wien. Untere Donaustraße 43.

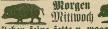
Anection.
Mittwoch den 8. Ottober c. Rachmitztags 1 Uhr berfteigere ich gr. Vitterzgaffe (Rojenbaum): verichied. Möbel, Federbetten, Hausgeräth u. f. w. W. Elste, Auctions-Commissar.

Mittwoch Rachmittags 2 Uhr versteigere ich im Gasthof zum Abler, große Steinstraße 25, eine Partie Möbel, Hausgeräche, Betten, Keibungssinde, 2 Nächmalchinen, einen funf. Kessel, eine golb. Chlinderuhr, 1 Urmband, Broche und Oprringe.

6. Mah, Auctionator.

Sauerkohl

bei F. Mopf, ft. Alausftraße 14. Mehrere Dgd. Stüd feine Ritterguts-butter find für Sändter noch abzulaffen. Au erfragen bei M. Graefe, große Märferstraße 7.



stehen seine sette u. magere Landsichweine zum Berkauf im Gasthof zum gold. Pfing in Halle.

Buch & Rolle.

Es sollen 200 Korbstüßle, 100 Blumentische und Ständer, 2000 Martt- 11. Damentörbe, ein großer Bosten Reise, Wasche, Debemd Xragekörbe, sowie noch viele andere Korbmaaren zu sehr bittigen Preisen ausberfauft werben bober Krüm 1, 1. Etage.

Ein wenig gebr. eif. Seizofen billig zu Kaufen Langegasse 5b.

#### Schulbücher, Lexica, Atlanten

Lehrmittel aller Art

sind in den neuesten Auflagen, dauerhaft gebunden, zu müssigen Preisen vorrättig in der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf uniere Bekanntmachung vom 19. August d. 3., betressend die Vonnerskag am 9. Oktober 1879 Vormitkags 10 Uhr bezinnende Anction des Leihants, dringen wir hierdurch zur Kenntniß des Publikuns, daß die Einlösung und Erneuerung der im dritten Onartale 1878 versetzer und erneuerten Pfänder Dienskag am 7. Oktober d. 3. wieder beginnt und dam die zur Anction sortzesetz wird.

Die Anmelder solcher verlorenen Pfändsseine, von denen die zugehörigen Pfänder versallen sind, werden davarf auswerfallen gemacht, daß dies Pfänder, wenn sie nicht noch vor der Anction eingelöset oder erneuert werden, mit zur Bersteigerung gelangen müssen. Ferner wird das Publikum noch davon besonders in Kenntniß gesetz, daß am 7., 8. und 9. Oktober d. 3. die Einlösung nicht versallener Pfänder nicht gestattet werden kann.

Der Rendant. Röber.

### Submission.

Die Neupsfasterung einiger Wege auf hiesigem Sct. Laurentii-Gottesader soll im Submissionswege vergeben werben. Restlectauten wollen ihre Offerten die zum 9. Oftober er. Radmittags 2 Uhr in ber Bohnung bes Kirchenfassen ihr bei Bohnung von gewirden fiede.

die Bedingungen einzusehen find. Halle a/S., am 4. Oktober 1879.

Der Gemeinde = Rirchenrath gu Get. Laurentii.

#### Liebhaber!

einer vorzüglichen Tasse Kasse Leigen bem Bohnenkasse etwas garantirt ächten Feigenkasse von Carl Peter Brandt in Hanau zu. Der weltberühmte Kasse, welcher in Desterreich getrunten wird, verbankt seine Süte ausschließlich vieser Agiah! Rübertagen bei Aug. Apelt,
Aug. Apelt,
Carl Barteseld,
Ernst Beher,
Hobert,
Hobert Beher,
Hobert,
Hobert Brandt,
Hobert Miller,
Ho



stehen im Gasthof zum rothen Ross, Leipzigerstraße hierselbst, 90 Stüd echt oftfriesische Kühe, Fersen und Kälber preiswerth zum Verlauf.

Die Braunschweig. Allgem. Vieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Braunschweig,

vertreten für Salle a/S. und Amgegend durch Hern

H. Hitschke, Leihzigerstr. 64, Halle a. S., ibernimmt die Bersicherung der Pierde, Kühe, Schweine u. Ziegen, sowie noch besonders der Schweine gegen Trichinen zu sesten Prämien.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich die Berggasse Nr. 3,

Restauration,

311 welcher ein geräumiges Gefellschaftszimmer gehört. Indem ich versichere, baß es meine Aufgade bielben wird, nur gute Speisen und Getränke zu angemessenen billigen Preisen zu verabreichen, bitte bas geehrte Publifum um recht fleißigen Besuch meiner Lofalitäten.
Hereder. Güntlicher.

gebrauchte Stiefel u. Schuhe fauft Gallgasse 6, am Markt.

Maciscl, Bulliutil, wohnt bis nächsten April Poststrasse 6.

Bischoll Gerichts-Vollzieher, Mittelftraße 20. Lehmann,

Gerichts-Vollzieher, Leipzigerstraße 108.



Zum letzten Dreier. Schlachtefeit, Mittmoch den 8. d. Mts. E. Donner.

Bilt ben redactionellen Theil verantwortlich C. Bobardt in halle. — Expedition im Waifenhaufe. — Buchbruderei bes Baifenhaufes

(Sin junges gebildetes Mäbden, Baie, von auswärts, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, wünicht in einer anftändigen Familie Stellung. Auf gute Behandlung wird mehr gesehen als auf hohen Lohn. Räheres in der Expedition d. Bl.

Tanz-Unterricht.

1. Eurjus Oftober, für **Damen** u. **Herren**, baldige Anmeldungen erbittet **Landmann**, gr. Brauhausgasse 9.

Ich wohne wieder Leip= zigerstraße Br. 34.
A. Bamme,

Sebamme. Neine Wohnung befindet sich von heute ab gr. Ulrichstraße 20, II, Eingang: Bölbergasse. Julius Sachse jum.,

Rahntechnifer.

de Ra Bei na an bei au in

bie bie greit um

Sid

de ali mo da Bi

wc Un ha Si Si Si bic wc an

ham Side be Do for we

Weinen werthen Kunden jur Rachricht, daß ich meine Wohnung von **Beideuplan 4** nach der fil. Utrichstraße 7 verlegt habe, und bitte mich auch dier mit ihren Aufträgen zu beehren. Fr. Lieling, Conditor.

Meine Wohnung befindet sich von heur Steinweg 23. A. Mente, Sebamme.

Meine Wohnung und Putgeschäft besindet sich jetzt gr. Rittergasse 12, 1 Tr. Ernestine Säuberlich.

Jeden Bandwurm entfernt binnen 3—4 Stunden vollständig schmerz- und gefahrlos; ebenso sicher be-seitigt auch Bielehsucht, Trunksucht, Magenkrampf, Epilepsie, Veitstanz, Bettnässen u. Flechten u. zwar brieflich: Voigt, pract Arzt zu Croppenstedt.

Bum Sausichlachten empfieht fich F. Blofffeld, Steg 17. Gute Federbetten verm. Langegaffe 29, p.

Eine Frau wünscht ein Kind täglich mit zu ftillen. Zu erfragen Steg 3, im Hofe.

Fröbel'scher Kindergarten,

Karlstraße 3, bem Garten des Schießgrabens gegenüber. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen Warie Wollmann.

Schnell-Schönschreib-Unterricht,

faufmännische, geläufige Sandschrift, Zeit be-liebig, ertheilt Landmann, gr. Brauhausg. 9.

Verein für Erdkunde. Sigung am 8. D. Mis. um 8 Uhr.
1) Mitheitung bes Jern Geheimen Bergrath Ounfer: "Schiller und die Wejer."
2) Betrog des Unterzeichneten: Ergebnisse von Nachtigals Ersprigung des
Büstenlandes In und jeiner Bewohner.
Kirchhoff.

Stadt-Theater. Dienstag den 7. Ottober 1879. 9. Borstellung im 1. Abonnement. Neu einstudirt:

Doctor Klaus. Luftipiel in 5 Acten von L'Arronge.

Henes Cheater.

Symphonie-Concert.

Brogramm später.

Kaisergarten.

Deute Dienstag
Pökelknochen

PÖKCIKMOCHEM

it Weerrettig, Sanerlohl und Nöjen.
Dittwoch Wend Kartoffelpuster.
Sad 11. Hadet mit geräucherter Baare
gef. Abynh. Sophiensir. 32, Branz Renter.
Ein gald. Armband verloren. Segen
Belohnung abzugeben gr. Klansfiraße 18.

Da ut.

Burückgelehrt vom Grade meines lieben, gusten Mannes, des Maurers Billy. Thömsgen, igge ich allen Denen, die feinen Sanz jo

jage ich allen Denen, die jeinen Sary so reichlich mit Kronen in. Krangen schmidten n. ihn zur letzten Russessichten geseichten, meinen hertlichten Dant. Halle, ben 5. Oktober 1879.

Die tiestrauernde Wittwe Thömsgen geb. Seffe.

Für ben Inseratentheil verantwortlich: Dt. Uhlemann in Salle.

(Sierau eine Beilage.)

